

Datum: 07.11.2025  
Telefon: 0 233-92469  
Telefax: 0 233-24005

**Gleichstellungsstelle  
für Frauen**  
GSt

**Ein Konzept für geschlechtergerechte Pädagogik für junge Menschen im Schulalter  
in Kindertageseinrichtungen, Schule und Ganzttag**

**197. Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen vom  
12.12.2024**

Geschlechtergerecht und Mädchenspezifisch gestaltete politische Bildungsstrukturen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15596

**Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen**

Die Gleichstellungsstelle für Frauen bedankt sich für die Erstellung des Konzepts und begrüßt es, dass nun, 10 Jahre nach der ausgereichten Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen, in einem vielschichtigen, letztlich erfolgreichen, Prozess eine Gesamtvereinbarung des RBS zu geschlechtergerechter Pädagogik und Geschlechtergleichstellung erarbeitet wurde und nun nach der Stadtratsbefassung aktiv eingesetzt werden kann.

An dieser Stelle bedankt sich die Gleichstellungsstelle für Frauen bei allen städtischen und zivilgesellschaftlichen Kolleginnen\* und Kollegen\*, die hieran mitgearbeitet und diese Selbstversicherung und Selbstverpflichtung des Referats, einhergehend mit der qualitativen Weiterentwicklung unserer städtischen KITA-, Schul- und Ganztagspädagogik, engagiert und entschlossen mitgestaltet haben.

Die Festlegung von Mindeststandards für alle Profile städtischer Schul- und Ganztagsbildung in ausgewählten Handlungsfeldern und die gesamte Bildungskette ist gleichermaßen ein guter Qualitätssicherungsmaßstab, ist aber auch die Blaupause für alle pädagogischen Handlungsfelder, die im Konzept noch nicht bearbeitet sind und die dort und in der Sitzungsvorlage exemplarisch aufgezählt wurden und deren weitere Bearbeitung die Gleichstellungsstelle für Frauen gerne unterstützt.

Richtig steht in der Sitzungsvorlage: „Die im Konzept enthaltenen Handlungsfelder und Standards können dann zukünftig erweitert und weiterentwickelt werden.“ Dazu begrüßt die Gleichstellungsstelle für Frauen ausdrücklich die Ernsthaftigkeit, mit der RBS mehrfach die Personal-Qualifizierung in den Fokus rückt. Ebenso steht neben den Qualifizierungsmaßnahmen aus unserer Sicht ebenfalls an, gemeinsam mit dem pädagogischen Personal konkrete Planungs- und Handlungshilfen sowie Praxistools für den Schulalltag, wie beispielsweise in der Handreichung „War doch nur Spaß“, weiterzuentwickeln und im Rahmen des Gender-Mainstreaming entsprechende Verfahren zur Umsetzungsprüfung zu implementieren, z.B. über konkrete Zielvereinbarungen.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen wünscht viel Erfolg und steht weiterhin zur fachlichen Unterstützung und Begleitung zur Verfügung. Sie zeichnet die Sitzungsvorlage mit und bittet um Anlage der Stellungnahme oder um Aufnahme der Stellungnahme in den Vorlagentext.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gleichstellungsstelle für Frauen